# Überwinterung von Sämlingspfropfungen auf Pereskiopsis

### Beitrag von „christian44“ vom 11. Januar 2022, 18:44

> Zitat von Pieks
>
> Hi Michael,
>
> ich werde mal in ca. 3 Monaten berichten, ich habe aktuell auch keine Sonderbehandlung mehr, so wie von Dir angesprochen. Alle Pfropfungen, auch die auf Pereskiopsis, stehen bei robustesten Temperaturen im GWH, da hatte ich diesen Winter schon +0,5°C. Momentan sind es aber nur eine Sunny und eine namenlose Lobivia. Ich hatte einfach keine Lust mehr auf diese ständige Extrawurst-Braterei. Bislang siehts ganz gut aus.
>
> Liebe Grüße,
>
> Tim
>
> Alles anzeigen

Hallo Tim, neben unseren Haupthaar haben wir da noch etwas gemeinsam:-) Meine Pereskiopsis stehen auch im kalten GWH bei ca 3 bis 6 Grad. Bis jetzt ist nichts eingegangen. Da ist aber nichts drauf gepfropft. Mir ging die Sonderbehandlung auch auf den Keks weil ich nicht wusste wohin damit. Denke aber mal dass sie verholzt sind im innern nach dem Winter. Einfach neu schneiden und das Zeug wächst ja wie Unkraut.

Cereus forbesii steht bei mir auch bei ca 6 bis 8 Grad im Keller. Bis jetzt keine Probleme.

Lieben Gruss auch an den Friseur